

## Die Kirche

5. Kläglich schreien wir zu dir, klopfen an die Gnadentür, wir, die du mit höchstem Ruhm dir erkauft zum Eigentum: Deines Vaters Zorn abwend, der wie lauter Feuer brennt und schier alle Welt durchrennt.

6. Jesu, der du Jesus heißt, als ein Jesus Hilfe leist! Hilf mit deiner starken Hand, Menschenhülfe hat sich gewandt. Eine Mauer um uns bau, daß dem Feinde davor grau, er mit Zittern sie anschau.

7. Treuer Hort, Immanuel, du Beschützer meiner Seel, Gott mit uns in aller Not, neben uns und in uns Gott, Gott für uns zu aller Zeit: Trug dem, der uns tu ein Leid! Gottes Straf ist ihm bereit.

8. Deines Vaters starker Arm, komm und unser dich erbarm, laß jetzt sehen deine Macht, drauf wir hoffen Tag und Nacht, aller Feinde Rotten trenn, daß dich alle Welt erkenn, aller Herren Herren nenn.

9. Andre traun auf ihre Kraft, auf ihr Glück und Ritterschaft; deine Christen traun auf dich, auf dich traun sie festiglich. Laß sie werden nicht zuschand', bleib ihr Helfer und Beistand, sind sie dir doch all bekant.

10. Du bist ja der Held und Mann, der den Kriegen steuern kann, der da Spieß und Schwert zerbricht, der die Bogen macht zunicht, der die Wagen gar verbrennt und der Menschen Herzen wendt, daß der Krieg gewinnt ein End.

11. Jesu, wahrer Friedefürst, der der Schlange hat zerknirscht ihren Kopf durch seinen Tod, wiederbracht den Fried bei Gott, gib uns Frieden gnädiglich! So wird dein Volk freuen sich, dafür ewig preisen dich.

Johann Seermann 1630

**A**lmächtiger Gott, barmherziger Vater, erbarme dich deines Volkes und erhalte uns durch einen festen Glauben, daß wir in so mancher Anfechtung dieser Welt nicht erliegen, die du mit dem teuren Blut deines Sohnes erlöset hast. Durch denselben, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.